



Arno Schmidt

Schwarze Spiegel

Suhrkamp

suhrkamp taschenbuch 5270

Nach der großen Katastrophe des Dritten Weltkriegs vagabundiert ein Mann durch die menschenleere Gegend, verloren und frei. Alle Regeln sind außer Kraft gesetzt, alle Verbote aufgehoben, er kann tun, was er will. Schließlich entscheidet er sich, in der Lüneburger Heide ein Haus zu bauen und sesshaft zu werden. Nach sieben Jahren in der totalen Einsamkeit begegnet dieser moderne Robinson seinem weiblichen Freitag – sie knallt ihm allerdings gleich ein paar Gewehrkugeln um die Ohren. Zögernd, spielerisch und lustvoll nähern sich die beiden an. Eine Liebesgeschichte mit über-raschendem Ausgang.

ARNO SCHMIDT wurde am 18. Januar 1914 in Hamburg geboren. Nach seiner Entlassung aus englischer Kriegsgefangenschaft arbeitete er zunächst als Dolmetscher, von 1947 an als freier Schriftsteller. 1958 zog er mit seiner Frau Alice nach Bargfeld (Kreis Celle), wo er bis zu seinem Tod zurückgezogen lebte. Arno Schmidt starb am 3. Juni 1979 in Celle. Zwei Jahre nach seinem Tod gründeten seine Frau Alice Schmidt und Jan Philipp Reemtsma die Arno Schmidt Stiftung (www.arno-schmidt-stiftung.de).

Weitere Titel von Arno Schmidt im suhrkamp taschenbuch: *Seelandschaft mit Pocahontas*. Erzählung (st 5271), *Kühe in Halbtrauer*. Erzählungen (st 5272), *KAFF auch MARE CRISIUM*. Roman (st 5273).

Arno Schmidt
Schwarze Spiegel
Erzählung

Suhrkamp

Die Erstausgabe erschien 1951 im
Rowohlt Verlag, Hamburg.

Erste Auflage 2022

suhrkamp taschenbuch 5270

© 2021 Arno Schmidt Stiftung, Bargfeld

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns
auch eine Nutzung des Werks für Text
und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlagfoto: Arno Schmidt

Gestaltung, Satz: Friedrich Forssman

Druck und Bindung: C. H. Beck, Nördlingen

Dieses Buch wurde klimaneutral produziert.

climatepartner.com/14438-2110-1001

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-47270-5

www.suhrkamp.de

Schwarze Spiegel

(1.5.1960)

Lichter? (ich hob mich auf den Pedalen) – : – Nirgends. (Also wie immer seit den fünf Jahren).

Aber : der lakonische Mond längs der zerbröckelten Straße (von den Rändern her haben Gras und Quecken die Teerdecke aufgebrochen, so daß nur in der Mitte noch zwei Meter Fahrbahn bleiben : das genügt ja für mich!)

Weiter treten : starrt die spitze Silberlarve aus m Wacholder – also weiter –

Des Menschen Leben : das heißt vierzig Jahre Haken schlagen. Und wenn es hoch kommt (oft kommt es einem hoch!!) sind es fünf- undvierzig; und wenn es köstlich gewesen ist, dann war nur fünfzehn Jahre Krieg und bloß dreimal Inflation.

Rücktritt : (und es quietschte beim Halten; morgen muß ich mal Alles durchölen). Ich richtete den Karabinermund vorsichtshalber gegen das schmierige Wrack : die Fenster dick verstaubt; erst als ich mit dem Kolben darauf schlug, ging die Wagentür ein wenig auf. Hinten leer; eine Skelettdame am Steuerrad (also wie immer seit den fünf Jahren!); nun : wünsche Glückseligkeiten! Aber es wurde auch gleich dunkel, und ich traute dem Kreatorium immer noch nicht : ob Farnhinterhalt, ob Vogelspötereier : ich war bereit mit zehn Schuß im Vollautomatischen : also weiter trampeln.

Senkrecht überm Straßenkreuz : auf der kleinen hübschen Abendfläche erhoben sich einmal zärtliche Staubschleier, in denen Herr Windstoß Pirouetten schlug : und wo lang nun?! Drüben war eine Schilderei; ich latschte müde hin ›Holzindustrie Cordingen‹ stands über höllisch hellgelb und schwarz geringelten Pfählen. Daneben am verwobenen Rain eine Spitzsäule. Ich rätselte ein bißchen an der eingegrabenen Legende : ach so :

ein T. P.! Und ich lachte schwächlich : mir hat mal ein Schupo-offizier erzählt, und treuherzig dazu, daß die Polizei alle halben Jahre auch sämtliche trigonometrischen Punkte kontrollieren müßte, ob sie noch vorhanden seien. Und da der eine viertels in einem Fußweg stand, hätte er, zusammen mit den interessierten Bauern, das Ding anderthalb Meter nach rechts in' Wald gesetzt, wo er Niemanden mehr störte, und dann jahrelang still weiter das ›Vorhandensein‹ gemeldet! Seit der Zeit mißtraue ich den säkularen Ergebnissen der Geodäten, betreffend die weitere Auffaltung des Alpenmassivs, oder die Hebung Norddeutschlands : cherchez les constables! – Ja aber nach rechts oder links?

Also : capita aut navim. Der Penny fiel, und Edward the Seventh, fidei defensor, und auch sonst noch mancherlei, wies mich nach rechts : Bon! (Und mein kleiner zweirädriger Anhänger klappte und huppte).

Ein Bahnübergang (die Schranken seidank hoch) und immer mehr Gefälle. Eine Tommy-Brücke (halb verfaut; noch vom zweiten Weltkrieg her) über den geschlängelten stillen Wasserlauf (schöner Teich zur Rechten, mit letztem Abendgelb getäfelt); dann bog die Straße links ein, und ich glitt mit müder Eleganz, à la Herr der Welt, in die Kurve : si quis, tota die currens, pervenit ad vesperam : satis est.

Ich nahm die Brechstange hinten heraus, und die Pistole : ›SUHM‹ stand an der Tür, und daneben eine Toto-Reklame. Ich hieb die schwere Meißelspitze ins Holz, oben; dann unten; das Schloß sprang mit Gebell, flash and report.

Wie immer : die leeren Schalen der Häuser. Atombomben und Bakterien hatten ganze Arbeit geleistet. Meine Finger preßten mechanisch, unaufhörlich, an der Dynamotaschenlampe. In einer Kammer ein Toter : sein Gestank hatte Zwölfmännerstärke : also wenigstens im Tode Siegfried (nebenbei selten, daß es noch roch; war ja alles schon zu lange her). Im ersten Stock lagen fast ein Dutzend Gerippe, Männer und Frauen (an den

Beckenknochen kann mans unterscheiden). Also sechs Männer (bzw. Knaben); fünf Frauen und Mädchen.

Draußen : Früher wars wohl adrett genug gewesen; jetzt schlotterte der Garten ums hohle Haus. Schöne starke Kiefern aber. Graue Mauer, von der graue Kräuter nickten, auch Lupinen und Wegerich. Aus grauen Mauern machte man Häuser; aus Häusern Städte, aus Städten Kontinente : wer fand sich da noch durch! Bloß gut, daß Alles zu Ende war; und ich spuckte aus : Ende! Koppelte den Anhänger los und zerrte ihn mir nach über die Schwellen (gleich rechts rein; wozu Umstände).

Es raschelte im Nebenzimmer : ein Fuchs! Der rothaarige Hausvogt glitt keß um alle Möbel, hinaus, in die einäugige Nacht. Ich rollte die Decken auf; holte Wasser vom Bach; die Kerze blakte überm Küchentisch, als ich auf der Karte suchte. (Auch der Ofen zog noch, und der zerhackte Stuhl sott das trübe Wasser bis es stöhnte; wo war der Tee wieder – ach so). Warnau hieß das Bächel stellte ich zwischen Biskuits und Cornedbeef fest (Käse möchte ich wieder mal essen : Kräuterkäse; Schweizer, Edamer : ach meinerwegen stinkigen Limburger!)

Nebenan im Fuchsheim : Fotos an den Wänden; Familienbilder mit hausmachernem Lächeln. (Und speckig bin ich : wenn ich n Bindfaden dreimal auf dem Oberschenkel hin- und herrolle, hab ich garantiert ne Kerze in der Hand. – Also morgen große Pause und Waschen!)

Ein Klavier : ich klaubte eine Handvoll Mißtöne zusammen und acherontisches Geschwirre, no use. Orpheus benötigte ich dringend : der hätte mir Holz und Kohle herleiern können. Oder ne Badewanne. Ich fluchte kurz und ging nochmal nach oben.

Manche hatten tatsächlich noch Ausweise auf den beinernen Brüsten : für wen wohl? Und von verschollenen Autoritäten ausgefertigt, selbst wenn sie echt waren. Einem Mädchen sah ich lange ins Paßfoto, unters wellige Haar, auf die Bluse : und jetzt lagen ein paar gebogene Knochen neben mir, auch die Haare

noch, ja, dunkelblonde; am Ende werde ich allein mit dem Leviathan sein (oder gar er selbst). Es bellte leise ums Haus; die Füchslin mochten wohl draußen schleichen, und ich tastete doch nach dem Handbeil (kurz vor Mainz, in Gaubickelheim, war ich einmal sechs Wölfen begegnet!)

Decken aufgerollt und in die ewigen Jagdgründe der Phantasie : den fliegenden Holländer und Odysseus müßte man in einer Geschichte identifizieren. Wind begann und die großen Kiefern redeten tief und brausig. Es bleibt immer nachdenklich genug, daß die Menschheit tatsächlich alle drei Geometrien für ihr Weltbild verwendet hat : zu Homers Zeiten die euklidische (Ökumene als Ebene); dann Kosmas, dessen Terrarium eigentlich ein Stück Pseudosphäre repräsentiert, mit dem ›Berg des Nordens‹ als Pol, und die auch jahrhundertlang gegolten hat; und endlich die Geoidoberfläche; interessant. Der Mond erschien traurig und glänzend im Fenstervier. Seit fünf Jahren hatte ich keinen Menschen mehr gesehen, und war nicht böse darüber; das heißt. Lesen konnte man bei der mattgelben Helle auch nicht; ich holte ein Buch aus dem Köfferchen : nein, nur den Titel ›Satanstoe‹; ich schüttelte bedauernd die Hände (war zu faul, das Licht nochmals anzuzünden). Am besten schlafen. – Die Uhr? Tickte auf dem Fensterbrett. Nicht mehr denken. Auch der Fuchs mochte schlafen wollen, denn es wisperte hinter den Wänden wie Tierlein und Wildstroh. War gesichert.

Nacht (und ovaler Stein in ebenhölzerner Fassung) : und ich konnte und konnte nicht einschlafen! Fluchte einfältig. Zuerst wollte ich nicht, aber dann trank ich doch (etwas); Energie ist Glückssache; und zeigte mich sogleich, stets ein Windbeutel hohen Ranges, fähig und unverdrossen zu jeder Absurdität. Ruhig behing ich mich mit zwei Waffen und

mischte mich in die Nacht : haderte mit Zweigen, ahmte Menschenstimmen nach, wurde Moosen gut; den Wind mochte ich aus einem Gebüsch aufgestört haben, denn er sprudelte unwillig Blättriges, jagte ein paarmal im Umkreise, und verscholl

erst dann rauschend forstein. Selbst die kleinsten Kiefern stachen schon katzenwild um sich, wenn man sie zu plump anfaßte (muß mich auch rasieren, morgen früh). Einmal stank es derart, daß ich sofort das Gewehr herunter nahm : das konnte keine anständige Pflanze mehr sein, so roch es nur in der Zoologie! Aber ich ging doch nicht näher drauf zu, sondern eulte weiter im Hochwald; schon wurden die Stämme seltener, Sträucher gitterten am Rand. Ich trat gebückt über den Graben, und sah aufs leere Moor, wilde Weite, süß und eintönig, in der schwarzen Strahlung, bis ich die Schultern in der Jacke rieb. Das ist das Schönste im Leben : Nachttief und Mond, Waldsäume, ein stillglänzendes Gewässer fern in bescheidener Wieseneinsamkeit – so hockte ich lange und müßig mit rechts-geneigtem Kopf; manchmal fiel ein Sternfunken stundenweit hinter Stellichte; manchmal beschlich mich eine schlack-sige Windin und zerwarf mir die Haare, wie ne halbwüchsige fleglige Geliebte; sogar als ich einmal in die Büsche mußte, kam sie noch nach.

Das himmlische Barbierbecken hing schon an einem Kiefernarm, als ich darunter hinbummelte. War hohe Zeit, ›nach Hause‹ zu latschen, denn im Osten gaste es bereits grau und striemig; und die Sträucher standen hohläugig krumm und überwacht, auch unpassend, umeinander (und mich) herum. Der Morgen wierte mir entgegen; denn

eine Morgensonne so vollschlank und schwiegermütterlich rüstig im nett gruppierten Käte-Kruse-Gewölk erschien, daß ich wütend einen Stein übern Bahndamm danach schmiß : weißgott, wie frisch gestärkt sah das Gelumpe aus! – Dann in die Decken (wobei Fuchsens wieder erwachten, und sich über den neuen unruhigen Mieter beschwerten). – Herakles : antiker Mistkutscher (und nach der Leistung konnte ich endlich einschlafen).

Der Himmel rauschte unablässig über mich; meine Haare bebten, als ich mich am Fenster rasierte. Sogar frische Wäsche hatte ich in einem Schrank gefunden; das Rad war durchgesehen;

und mit ein paar kecken Scherenschnitten hatte ich mir auch das Hinterhaar gelichtet : sind wir nicht Knaben hübsch und fein?! Also war ich reif für einen Dorfbummel, mit Feuerrohr und Axt. (Dann nahm ich doch noch vorsichtshalber das Doppelglas mit).

Siedlungshäuser, recht geschmackvoll gebaut und angeordnet; auch viele Kiefern hatte man stehen lassen, so daß ich beifällig den Mund spitzen mußte (und links unten warbelte immer das Fließchen entgegen, bis es sich durch einen kleinen Wiesengrund entfernte, unter einer Eisenbahnbrücke hindurch, sehr nett!). Oben wurde's kahler, die Mauern nackter; ein winziger Schaukasten zeigte zwei Radioapparate vor; dann bog die Straße schon wieder nach rechts, und ich blieb verdrossen auf dem freien Plätzchen stehen : es ist ja immer derselbe Quark!

Ein Baräckchen : ›Gemischtwarenhandlung‹. Da ging ich hinein (vielleicht war doch noch etwas eßbar); aber in dem armseligen Räumchen ruhte auch nur noch Staub auf giftgelben Bonbons, Kaffee war längst verduftet, die Konservenbüchsen aufgetrieben und zerplatzt (drei mit Rindfleisch steckte ich ein; nachher mal probieren). Mit dem Fuß wühlte ich unterm Ladentisch : aha : Flaschen! Essig, Essig, Öl (das kann ich ja mitnehmen!), Essig, Essig (was haben die bloß mit dem ewigen Essig gemacht?!); endlich eine Buddel Münsterländer, 32 Prozent, und ich wiegte abschätzig den Kopf : na, rin in' Sack! (Mehl und Brot ist die Schwierigkeit! Aber das ist fast nicht zu machen!) So warf ich ein böses Gesicht um mich, ging ein Weglein nach unten und stand schon wieder bei meinem Rad (wie gut, daß die Bereifung Vollgummi war, sonst hätte ich längst zu Fuß gehen müssen). Na, ne kleine Rundfahrt tut den Beinen gut.

Ein Sportplatz : Das Gras ging mir bis zum Gürtel, und auch die 400-Meter-Bahn rundherum war fast ganz zugewachsen. Vorn am Eingang gilbte noch ein Papier im Kasten, Schreibmaschinentzettel vom Schriftführer Struve : Spielgemeinschaft Benefeld-Cordingen, die Aufstellung für nächsten Sonntag (den

sie nicht mehr erlebt hatten!) : Rosan, der linke Verteidiger, Mletzko und Lehnhardt die Außenstürmer, Nieber in der Mitte; ach, du lieber Leviathan, weiß und rot mochte ihr lustiger Drefß gewesen sein, oder gelb und schwarz; na, da raschle nur weiter. Drüben die Straße hinunter standen auch noch ein Dutzend Häuschen.

Beim Grammophonspielen : (›singender klingender Melodienreigen‹ hätten sie bedenkenlos im Südwestfunk gesagt) und ich erschrak des Todes : Duke Ellington sein Gesicht!! (Dafür kann er ja vielleicht nischt; aber dann noch solch akustischen Abfall zu produzieren : dadurch wirds ein Makel).

»*Kennen Sie den alten Scheich von Pakistan?*« – ›Pakistan?‹ zweifelte tonlos ein flinker Chor,

»*Der sich all die vielen Frauen hält* –« – ›Frauen hält‹ – Ich spielte die Platte gleich nochmal, so süß heulte es aus den Luftröhren der Nihilisten, und dann

»*Ich liebe Dich!!*« betheuerte (mit ›h‹) ein Männerchor so infernalisch dröhnend, daß es mir eiskalt über den Rücken lief; na, fünf Minuten noch.

»*Ich fürcht mich so / im Dunkälln – : nach Haàus zu gehn*« Nun, es war Zeit, dem tapferen Blödsinn ein Ende zu machen; Mozart war mir zu schade dazu, so tats denn ›Sousa, Washington Post‹ : »Sie hat ein Kind – sie hat ein kínd-lí-chés-Gé-müt« : »daradattá, daradattá : da-dá« : Mann inne Tünn, was kann man Alles in der meilleur des mondes possibles erleben, bzw. veranstalten! Ich versetzte dem Namensschild des Inhabers, freilich war es ein Zahnarzt, einen komplizierten Tritt, und verließ das Lokal, in dem es noch immer blechbläserisch wumpete : »sie hat ein' Floh – sie hat ein fló-rén-tí-nér-Hút : daradattá, daradattá«

So sott die wilde Maisonnette, daß ich mich unten aufs Pflaster setzte, mitten auf den Asphalt, und die Füße streckte (Rad stand im Schatten, ja? – Warum eigentlich?) Aber ich war dann doch zu unruhig und raffte mich wieder hoch : ein Fahrrad zu führen ist

wunderbar! Und diese leeren Orte noch schöner; auf der Kreuzung fuhr ich acht Kreise; als ich Rücktritt nahm, stand ich wie eine Mauer.

Illustrierte : die Pest unserer Zeit! Blödsinnige Bilder mit noch läppischerem Text : es gibt nichts Verächtlicheres als Journalisten, die ihren Beruf lieben (Rechtsanwälte natürlich noch!). Die ›Gondel‹ : fast nackte Mädchen besahen still und unschuldig ihr Geschenkel, und da mußte ich doch schlucken, und einige Häuser zurückreiten.

Duliöh! so blieb ich vor dem Schild stehen und nickte hocheifrig : Mensch, 8 miles von hier war ein englisches Verpflegungslager gewesen, und ich sah auf dem Conti-Atlas nach. Wenn da noch Einiges vorhanden wäre, bedeutete das längeren Aufenthalt in dieser Gegend für mich, und ich sah mich mit erneutem Interesse um. Am besten schnell was essen und dann gleich los, ohne Anhänger. Aber dann sah ich das Postamt und ging da noch erst mal kurz revidieren.

Zack : das Handbeil oben in den Türspalt, dehnen und biegen, und schon zersprangen mittschiffs die Riegel : ein kleiner Vorraum. Gegenüber die Telefonzelle; ich schritt kalt hinein und raffte den Hörer zum Ohr : »Mnja?!«; Utys meldete sich; ›tote‹ Leitung, also auflegen, sorgsam, auflegen.

Interieurs : Drei Schalter, braun umholzt; drei Pulte, eine Bank für die Kundschaft, maid in waiting. Mit einem Satz war ich auf dem Zahlbrett und hinüber, im Allerheiligsten. In Büchern blättern. Einschreiblisten, Geld war gezahlt, Stempel ragten von ihren dorrhenden Kissen, Tinte trockte rot und schillergrün, nutzlos hingen die milchernen Lampenkugeln, albern, antiquiert wie ein Blinddarm. War auch die örtliche Telefonzentrale gewesen; mollige Mädchenhüften hatten über jenem staubstumpfen Polster geritten (also war das Muster scheußlich!! Blau mit gelben breiten Unblumen. Und der Geistersopran : Sprechen Sie noch?!)

Vielfaltiger Mappe entnahm ich wichtig eine Postkarte (um noch

dem erloschenen Gesetz meine Verachtung zu bezeigen), die grüne 10-Pfennig-Marke war schon aufgedruckt : eigentlich könnte ich eine schreiben, und ich spreizte überlegende Finger, schon im Sitzen. (Falls wirklich außer mir noch ein Mensch am Leben war. Und zufällig hierher kam. Und die Karte sah ...); und schon schrieb ich

An Herrn Klopstock (›Gottlieb‹ oder so), Superintendent, Schulpforta bei Naumburg – und die Postleitzahl machte mir doch Skrupel : Naumburg : das war doch schon drüben in der ehemaligen deutschen demokratischen Republik; na, machen wirn Fragezeichen in den Kreis, Ordnung muß sein.

»*Anbei den Messias zurück*«. Und Unterschrift. (Genügt vollkommen für den Fall.)

Als ich sie in den Schlitz schob, fiel mir der Briefkasten darunter ein; sofort ging ich herum und öffnete die hölzerne Box mit einem Fußtritt als Schlüssel (war nur Sperrholz, 5 mm). Da lagen zirka 50 Briefe und Karten : weiß, fahl, graublau und grün, alle mit Namen, Zahlen, Daten, Liebste glaub an mich, und Lotterianzeigen (einen Brieföffner brauchte ich nicht).

»*Vielen Dank* für Ihren lieben Brief. Und Ihr Mann muß immer noch auf Wache gehen. Nun, einmal muß es ja wieder besser werden ...« (das ›muß‹ unterstrichen; hier zwängte ich den Kopf ins Genick und feixte durch alle Öffnungen) ... »... Lux hat sieben Junge gehabt ..« (›Lux‹ : eine große sandbraune Schäferhündin; wußte ich intuitiv, und nickte anerkennend; las aber nicht weiter, da sie die Kleinen doch bloß – – na ja).

»*Gestern ging ich* am Hause Deiner Eltern in der Brüderstraße vorbei, und habe, im Schatten der Kirche, lange ins Lampenlicht gestarrt, bis die Fenster neidisch und scheinheilig anliefen, wie Nachbarsaugen; die kranke bleiche Abendluft kam, kalt und süß, wie eine schlanke grauhaarige Geliebte, ›zart und schwerfällig‹ fiel mir ein, und ›Nebel‹, ach unser Leben.« Ich runzelte strenge und bitter Brauen und Mund und sann ins gesplitterte Holz, stöhnte durch die Nüstern, nickte, lachte höhnisch, wei-

ter : »... Morgen lasse ich ›das hier‹ im Stich, und fahre zu Dir! Lange kann es ohnehin nicht mehr dauern, und wir wollen wenigstens noch eine Stunde zusammen ...«

Ich faltete schamhaft den Bogen wieder, und grüßte mit Haupt und Hand den Kollegen Schattenreisenden : fahr nur zu Deiner Johanna! Hoffentlich hast Du sie noch erreicht, ehe die Wasserstoffbombe neben Eure Umarmungen schwebte, einmal lebt ich wie Götter und mehr bedarfs nicht (ist aber auch cosa rara, und das wiederum eine Oper von Martini).

Noch eine Postkarte : »Erbitte mir an Sie heran treten zu dürfen« Rhabarber, Rhabarber kurzum : der wollte die Schreibmaschine nicht bezahlen. Geld. Geld. Na, es wurde mir zuviel, und zwar bald. So stand ich denn auf und verließ lautlos pfeifend die Situation.

Kauen (zwei von den Büchsen waren noch gut!), und die halbe Feldflasche voll Tee genügt vollkommen; eine Stunde brauch ich höchstens bis hin. – Ob ich den Anhänger mitnehme? Der Rucksack genügt aber auch; nachher ist Alles leer, oder zerstört, oder verfault, oder? Ich kratzte mich, wütend vor Unentschlossenheit, am Kopf; ach Quatsch, bloß den Rucksack. Alles andere wird sich an Ort und Stelle ergeben; ist ja schließlich keine Entfernung.

Autores fideles und autores bravos (wie die Spanier bei den Indios unterscheiden) : mir fiels ein, als ich den Cooper aus dem Gesäck holte : wir sind beide bravos. (Ähnlich wie beim Schopenhauer und Buddha ohne Übergang aus einem Verbrecher ein Heiliger wird, hat mich das Leben aus einem Pedanten zum Vaganten gemacht; nicht ohne daß sichs manchmal noch wunderbar genug mischt. – Und ›Satanstoe‹ ist gut : sogar witzig und kulturhistorisch plastisch; sehr fein!)

Immer den rotblauen Schildern nach (und die Landschaft scharf im Auge behalten) : schön, die weiten wirren Wälder, und leeren Wiesen; ein lichtgrüner Buchentunnel zur Rechten (muß bis zur Rückkehr warten : aber schön ists!)

Verfluchter Mist! : schon wieder lag ein Telegraphenmast über der Straße und die Drähte wirrten sich durch den gelben Löwenzahn. (Wenn ich die Strecke wirklich öfter fahren sollte, muß ich das nächste Mal Säge und Axt mitnehmen : so ein Krampf! – Bloß gut noch, daß es kein stählerner Überlandmast war, sonst hätte ich das Gerümpel gar wegsprengen müssen!)

Sechs : verwilderte Pferde, wie? Oder! Ich schraubte blitzschnell am Mitteltrieb : Tatsache : Pferde! Sie gingen still am Waldrand und grasten, griffen mit breiten Lippen zu : ich war bloß 300 Meter weg. – Das ist selten! Einmal hab ich, bei Fulda, eine kleine Rinderherde gesehen, und, nach größter Mühe, ein Stück schießen können. – Also Wild hats auch hier!

Ein Nest : Walsrode (Zwei Straßen, Schilder, alberne Rechtsanwältin, albernere Richter, bloß gut, daß Alles ein Ende hat!)

Ein Beamter hätte überleben müssen; so Einer, der den Notizzettel durchstreicht, ehe er ihn zerreißt und wegwirft : ach, ihr Lumpen! Ich warf gleich einen verdorrten Blumentopf durch die Fensterscheiben des Amtsgerichts, und wartete, die rifle auf der Patronentasche, auf das erste entrüstete Sekretärs Gesicht – schade! Ein' Fuß auf dem heißen Bordstein; den andern auf der linken Pedale : Vielfältiges zog mir durch den wolken schweren Sommersinn, nicht zu singen, in keinen Lais, nicht zu sagen, in keinem Satzgebäude. Einmal neigte ich den Kopf, das Haupt, vor August Stramm : dem großen Dichter! (Auch Albert Ehrenstein, sagt was Ihr wollt!)

Kurz dahinter : Durchfallerscheinungen.

Die Straße war wunderbar und ich flitzte wie von der Bogensehne. Ein einsamer Bahnhof ohne Ort : DÜSHORN, und ich nickte anerkennend : ohne Ort! Das ist immer ausgezeichnet. Und gleich dahinter

die Wellblechhallen : (war rechts eingebogen; viele Gänge; kiesige Wege; die Vorlegeschlösser sprengte ein Schuß)

Die Wellblechhallen : Biskuitkanister : und ich schnitt gleich einen auf : Alles noch gut; und das schmeckte! – Wieviel mochten das

sein : Fünftausend? Oder Zehn?! – Mein Schritt klopfte in den hohen Metallgewölben, gedämpft zwischen Regalen; aus Latte-
kisten blinkten Büchsenköpfe; süße feste Marmelade grub
ich mit dem Taschenmesser aus vergoldeten Zylindern : auch
noch untadelig!

Bekleidung? Na, das ist nicht so wichtig (aber hübsch sah das linde
Gelbgrün aus); höchstens ne Decke.

Ein Büro mit Schreibmaschinen : hm.

Ein kleiner Bau : Schnaps und Munition! Was war das tertium
comparationis? : Feuer? Aber die Patronen waren meist grün
und feucht, obschon wohlgefettet. 80 Schuß schienen o.k.; die
nahm ich mit.

In einem Faß der Hahn : und funktionierte gar! Mißtrauisch : soll
ich kosten? (Besser nicht; die Gifte sind in Alles eingedrungen;
eigentlich darf man nur Glasflaschen mit Stanniolköpfen
trauen). Also goß ich den Becher seufzend auf den gerillten Zement.
– Rauchen tu ich nicht mehr (seit 43); also nützen mir
die zahllosen Packungen auch nichts, Craven A mit Korkmund-
stück : far vål!

Wind? (Ich sah vorsichtshalber einmal hinaus) : blauer Wind
rauschte endlos ums Haus in großen Fahnen; auch die ein-
zelnen Wolken bewegten sich faltig und bauschig und unru-
hig. – Aber das Lager war tadellos : davon kann man jahrelang
leben! – Ich schnallte einen Kekskanister auf den Gepäckträger
und fuhr nachdenklich zurück, im Rucksack allerlei hors
d'œuvre.

Unter der linden an der haide (eigentlich : im Buchentunnel zwi-
schen Walsrode und Ebbing) : Der Leberkäse war gut; Sphä-
rengeschmack; von dem hol ich mirn ganzen Anhänger voll :
habt ock verfluchten Dank! (Ihr Hunde : mein Geld; das sind
alles schlesische Redensarten)

Und die zahllosen Granitklötzchen summten unter mir, linksherum,
rechtsherum; nach sieben Minuten war ich keuchend wieder
auf dem Asphaltband zwischen Ebbing und Cordingen : be-

amtenhaft wiesen leinölfarbene Schilder in alle Richtungen der Rennbahn : oh, ihr Vernünftigen! Weit und grünlich die Spätnachmittagswiege, durchbäumt, Waldstücke überall, und der Wind war frisch und wies mich flötend zur Heimat wiesenein; und ich glitt, wiegend und über harten Stampfschenkeln, die wellige Teerbinde entlang : es lebe die Einsamkeit!

Unfertig (auf halbem Weg rechts hatten sie angefangen zu bauen).

Ich ging zum Brunnenschacht und lehnte mich über die feuchte hallende Röh rung (stand das Rad noch da? – Ja).

In der modernen Ruine : das hatte wahrscheinlich die Küche werden sollen. Das : vielleicht ein Stall? Die Wohnräume gaben Aussicht auf die Wälder ums Ostermoor. Ging gegen Abend, und die Sonne bei Wolkenuffern; doch blieb es warmundhelle, und leuchtete nur langsam ab; Gräser und Straßenraine, zerfallendes Licht : und weit drüben ein Häherpaar pendelnd über den Forsten.

Tiefe Traurigkeit : Ich strich mit der Hand über das mühsam Gemauerte; mein Mund bog sich nach unten, die Füße hafteten im Dielenlosen : das war nun das Ergebnis! Jahrtausendlang hatten sie sich gemüht : aber ohne Vernunft! Hätten sie wenigstens durch legalisierte Abtreibung und Präservative die Erdbevölkerung auf hundert Millionen stationär gehalten; dann wäre genügend Raum gewesen, abendlicher, wie jetzt über jenen lieblichen Gründen und dämmernden Fluren, Licht und Pflanzen schlossen den Hainbund. Aber alle ›Staatsmänner‹, die Waschweiber, hatten dagegen geeifert, mit welchem Buchstaben ihr Name auch anfang – ach, es war doch gut, daß Alle weg waren : ich spuckte leberkäsige Auswurf, so viel ich konnte, daß unten der Sauerampfer zitterte : nein!! Es war doch richtig so – Dann bummelte ein Rad die Straße hügelab (links die Apfelallee in eine Kolonie Hünzingen; rechts die Filiale von Trempenau) ›nach Hause‹. (Ich fürcht mich nicht im Dunkeln nach Haus zu gehn). Und wer die flying fortress will, bekommt den blockbuster obendrein.